

Pressemitteilung

Sparkasse Südpfalz: Ende der Negativzinsphase bedeutet Ende der Verwahrentgelte

Landau, 26. Juli 2022

Mit der Entscheidung der Europäischen Zentralbank, die Zinsen um 50 Basispunkte anzuheben, endet ein Jahrzehnt der negativen Zinsen in Europa. Das ist eine gute Nachricht für den Kampf gegen die Inflation und eine gute Nachricht für Sparerinnen und Sparer.

„Wir haben stets betont, dass die erhobenen Verwahrentgelte unmittelbar an die Entwicklung der Leitzinsen gekoppelt sind. Folglich können auch wir unsere Kundinnen und Kunden endlich wieder von Verwahrentgelten befreien“, freut sich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Südpfalz Bernd Jung nach der Verkündung der EZB-Entscheidung.

„Seitdem die europäische Zentralbank mit ihrer Geldpolitik die Marktzinsen in den negativen Bereich gedrückt hatte, war es für Banken und Sparkassen fast unmöglich, für klassische Einlagen Zinsen zu zahlen. Vielmehr waren wir sogar gezwungen, die Kosten für das Geld auf Giro- und Tagesgeldkonten in der Form von Verwahrentgelten weiter zu berechnen. Wir sind froh, dass wir unseren Sparerinnen und Sparern ab dem morgigen 27. Juli 2022 die Verwahrentgelte erlassen können“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Südpfalz.

Ansprechpartner für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Südpfalz

Philipp Schneider

Pressesprecher

Telefon: 06341/18-6068

E-Mail: philipp.schneider@sparkasse-suedpfalz.de